

7. Kasel aus rotgrünem Samt; darauf in Silber und bunter Seide ein umstilisiertes Granatapfelmuster. Anfang des XVII. Jhs. (Zimmer XXXIX).

8. Kaseln aus Leder, mit bunten stilisierten Pflanzenornamenten auf Silbergrund. XVII. Jh.

9. Vier Kaseln auf weißem Leinengrund; in bunter Seide aufgestickte Figuren und naturalistische Blumenranken. Auf der einen Krönung der hl. Jungfrau durch die heiligste Dreifaltigkeit, auf der zweiten vorn Christus zwischen Petrus und Paulus, hinten hl. Andreas, auf der dritten hl. Jungfrau mit dem Kinde im Strahlenkranz, auf der vierten nur große Blumen. XVII. Jh.

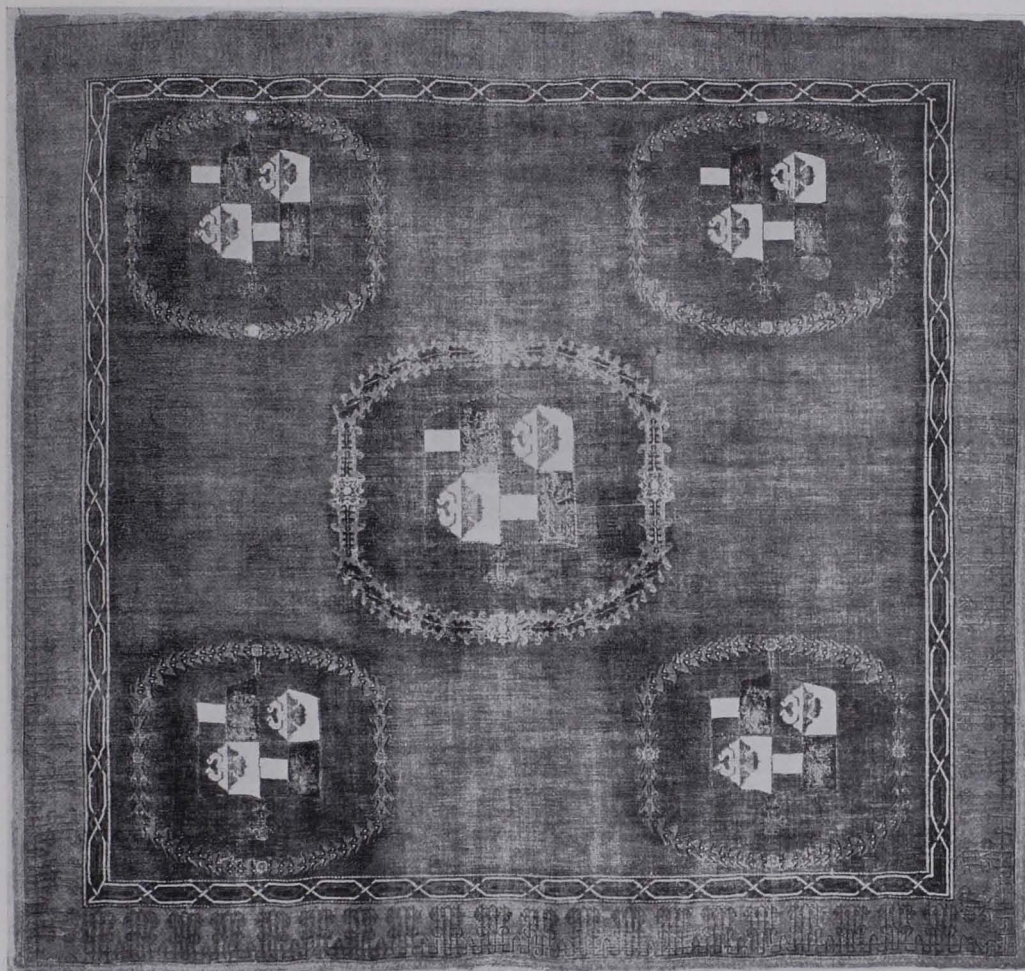


Fig. 375. Teppich mit Wappen des Math. Lang (S. 288)

10. Kasel, weißer Leinengrund mit schwarzgrauem, stark stilisiertem Ranken- und Blättermuster. Erste Hälfte des XVIII. Jhs.

11. Mittelstreifen einer Kasel, Goldbrokat mit großen Blumen in bunter Seide durchwebt, seitlich Pflanzenranken aus Gold und bunter Seide auf weißem Grund. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs.

12. Kasel, Spiegel aus gelbem Seidenbrokat, Seitenteile aus rotem Seidenbrokat mit kleinen Blumenbuketts. Gezackte Metall- und Silberborten. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs.

13. Kasel, Seidenbrokat, roter Spiegel mit gestickten bunten Blumen, blaue Seitenstreifen mit bunten Streublumen. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs.

14. Kasel mit kleinen streublumenartigen Ranken auf Silberbrokatgrund. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs. Moderne Borten.

15. Kasel, aus dunkelgrünem Seidenstoff; große Blumen in Gold und bunter Seide. Mitte des XVIII. Jhs. Spiegel, Goldbrokat, quergestreift, mit ganz kleinen Blütchen. Anfang des XIX. Jhs.